

# Abnutzung Lederpolster

Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. Februar 2012 um 08:59

## Zitat von coala

... als ebenfalls Leidgeprüfter (allerdings beim T I mit den zweifarbigen Individual Komfortsitzen in barkbrown/grau) denke ich schon auch, dass es da ab und an Probleme mit der Qualität gab, bzw. gibt ...

... Kurios auch (und das fällt mir jetzt erst auf, weil ich es eben wieder rieche!), dass die angebliche Tierhaut überhaupt nicht nach Leder gerochen hat, sondern durch eine beachtenswerte Geruchsneutralität glänzte. Wenn es nicht schwarz auf weiß gedruckt wäre, ich täte im Nachhinein sagen, das war gar kein "richtiges" Leder, sondern eine Art Imitat ...

Hallo Robert,

ach nee, bei dir also auch. Ich hatte insgesamt dreimal einen Austausch der vorderen Sitzbezüge, aber der letzte war dann deutlich verbessert und hat weitere 25.000 km gehalten. Dieses Leder war ja naturbelassen und daher super weich wie Handschuhleder, nur eben sehr empfindlich. Für mich die falsche Qualität für einen Geländewagen 🤔

Das mit dem fehlenden Geruch kann ich so bestätigen, allerdings war ja auch ein großer Anteil bei diesem Individual-Paket das "Cricket" und das ist nun mal kein richtiges Leder 🤔

Für mich die perfekte Mischung aus Haptik und Langlebigkeit - Nappa 👍👍👍

Grüße von Stephan 🤔